

Essen, d. 29.11.10

Volles Haus bei Cuba-Jubiläumsfeier in Essen

Die Essener Regionalgruppe der Freundschaftsgesellschaft BRD-Kuba e.V. (FG) hatte für den 27. November zum 20. Jahrestag ihrer Gründung eingeladen und trotz einer parallel stattfindenden, großen Antifa-Aktion gegen einen Nazi-Aufmarsch in der Ruhrgebietsstadt (»Katernberg stellt sich quer«, eine Terminkoordination war kurzfristig nicht mehr möglich gewesen) waren zahlreiche Gratulanten gekommen.

Bei cubanischen Speisen und Cocktails sowie Musik von der »Perle der Karibik« feierten die Veranstalter und Gäste den runden Geburtstag und verfolgten mit großem Interesse und ebensolchem Wiedererkennungswert eine umfassende Dia-Show mit Bildern aus zwei Jahrzehnten.

Für die Botschaft der Rep. Cuba in der Bundesrepublik überbrachte der Gesandte und Leiter der Außenstelle Bonn, *Lic. José Carlos Rodríguez Ruiz*, die solidarischen Grüße des cubanischen Botschafters *Raúl Becerra Egaña* und brachte dabei seine persönliche Verbundenheit mit der FG Essen zum Ausdruck. Dabei wertete er deren Solidaritätsarbeit als beispielhaft. Der cubanische Gesandte überreichte zudem eine Botschaft des vom Vizepräsidenten des ICAP (Cubanisches Institut für Völkerfreundschaft, La Habana), *Elio Gámez Neira*, unterzeichneten Gratulationsschreibens an die Essener Cubafreund/innen. Darin wird u.a. auf die dramatische Lage Cubas Anfang der 90er Jahre erinnert sowie daran, dass sich die FG Essen damals aktiv an den Protesten gegen die einseitige Aufkündigung der Wirtschaftsverträge DDR-Cuba beteiligt hatte und umfangreiche Spendensammlungen von Medikamenten und anderen humanitären Gütern organisiert hatte. Gewürdigt wurden in dem Brief außerdem u.a. die Öffentlichkeitsarbeit der FG Essen inklusive der aktuellen Internetpräsenz.

Der cubanische Gesandte lud die Anwesenden zu einer Solidaritätsveranstaltung am 14. Januar 2011 nach Bonn ein, bei der *Irma Schwerert* und *Roberto González*, Mutter und Bruder des seit 12 Jahren zu Unrecht in den USA inhaftierten *René González* über die aktuelle Situation der weltweit als MIAMI 5 bekannten fünf cubanischen politischen Gefangenen in den USA berichten werden.

Die Bundesvorsitzende der FG, *Renate Fausten*, überbrachte die Glückwünsche dieses Gremiums und betonte u.a., dass die Aktivitäten der Essener Regionalgruppe Anfang der 90er Jahre sie selbst in ihrem eigenen Engagement angespornt hätten.

Das Bundesvorstandsmitglied *Uli Fausten* würdigte insbesondere das Essener Solidaritätsprojekt »Benita Presente« (2005-2009, siehe: <http://www.cubafreundschaft.de/Benita%20Presente/Benita%20Presente.html>) und überreichte als Geschenk mehrere großformatige Photos von der Landschule »Conrado Benítez« in Pipián mit Motiven von durch die gesammelten Spenden ermöglichten baulichen Verbesserungen.

Für den Vorstand des NETZWERK CUBA – Informationsbüro – e.V. überbrachte dessen Mitglied *Dr. Klaus Piel* aus (zugleich Vertreter der Humanitären Cubahilfe Bochum e.V.) herzliche Glückwünsche. Er verwies u.a. auf die aktive Rolle der FG Essen bei dessen Gründung 1993 sowie die seither anhaltende aktive Mitarbeit in dieser bundesweiten Koordinationsstelle der verschiedenen Cuba-Solidaritätsgruppen.

Es gab zahlreiche weitere Solidaritätsadressen und Glückwunschschriften aus dem ganzen Bundesgebiet, die in gedruckter Form auslagen.

Für das kulturelle Rahmenprogramm sorgte neben der Cuba-Musik von der CD der argentinische Sänger, Liedermacher und Gitarrist *Daniel Rodríguez*. Für seine

Präsentation u.a. von selbst vertonten Gedichten von *Antonio Guerrero* von den Miami 5 (siehe: <http://www.cubafreundschaft.de/Hintergruende/hintergruende.html> und www.miami5.de) erhielt er tosenden Beifall der Geburtstagsgäste.

Die Mitglieder der FG Essen nahmen die Ehrungen zum Anlass, weitere Aktivitäten anzukündigen. Der Regionalgruppenvorsitzende *Heinz-W. Hammer* betonte bei der rundum gelungenen Feier, dass sich die Gruppe auch weiterhin an dem weltweiten Kampf für die Freilassung der MAIMI 5 beteiligen sowie auch zukünftig vor Ort aktiv bleiben werde. Bei der Feier waren fünf Stühle mit großen Portrait-Photos dieser fünf mit dem Vermerk »Reserviert« ausgewiesen.

Die nächste öffentliche Mitgliederversammlung wird am 20. Januar 2011 stattfinden (siehe: <http://www.cubafreundschaft.de/Home/home.html>).

FG BRD-Kuba e.V., Regionalgruppe Essen
i.A. Heinz-W. Hammer, Vorsitzender



Der cubanische Gesandte und Leiter der Außenstelle Bonn, Lic. José Carlos Rodríguez Ruiz mit Übersetzerin Vanessa Gómez Hernández



Aufmerksames Auditorium



Renate Fausten, Bundesvorsitzende der Freundschaftsgesellschaft BRD-Kuba e.V.



Uli Fausten, FG-Bundesvorstand



Dr. med. Klaus Piel, Vorstand des NETZWERK CUBA – Informationsbüro – e.V.

Daniel Rodríguez , argentinischer Sänger, Liedermacher und Gitarrist vor der Dia-Wand und den für die MIAMI 5 reserviert gehaltenen Stühlen

